

Kirsten Braun

i. A.

Ausschreibung Breitensportliche Veranstaltung 18.06.2023

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Samtgemeinde Bad Grund e.V.
Ort: Reitanlage Königsweg, 37539 Eisdorf

Veranstaltungsleitung: Michaela Beck, Uta Hillebrecht
Nennungsschluss: 10.06.2023 (Keine Nennung über Neon!)

Wir bitten, den Nennungsschluss einzuhalten, damit eine angemessene Planung möglich ist. Nach Nennungsschluss können Nennungen bei zu hoher Zahl der Nennungen abgelehnt werden.

Nennung an: Uta Hillebrecht
Schlehkuhle 4
37520 Osterode/Dorste
Tel.: 0171/5408017
uhillebrecht@aol.com

Richter: Frauke Schröder (LK)

Platzverhältnisse:

Wettbewerbsplatz: Grasplatz 30x40m; Vorbereitungsplatz: Sandplatz 20x40m

Teilnahmeberechtigt:

Stammmitglieder aus Vereinen des PSV Hannover e.V., sowie 20 Einzelreiter f. d. ges. BV

Besondere Bestimmungen:

- Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des PSV Hannover e.V. und der WBO
- Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen und gem. WBO Teil III, 10 (Herpes-Impfschutz entfällt!) geimpft sein. Ein entsprechender Equidenpass ist mitzuführen.
- Jeder Teilnehmer/Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.
- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden. Alle Teilnehmer reiten auf eigene Verantwortung.
- Den Anweisungen des Veranstalters und deren Beauftragten ist während der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten.
- Die Nennungen sind auf einem gültigen **Nennungsformular WBO** einzureichen.
- Je Nennung sind **1€ Ausbildungs- und Förderbeitrag** dem Einsatz beizufügen.
- Einsätze und Ausbildungs- und Förderbeiträge sind der Nennung per Verrechnungsscheck beizufügen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Jedes Pferd/Pony ist 5-mal startberechtigt.**
- Zeiteinteilung wird auf der Vereinsseite (reitverein-eisdorf) veröffentlicht.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Pferdeäpfel und Hundehaufen bitte entsorgen (Karren werden bereitgestellt).

1. Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 105 (E)

- *Geführter WB gemäß Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“.*

Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich unter: www.pferd-aktuell.de/breitensport/gelassenheitspruefung-ghp oder www.cavallo.de.

Pferde: 3j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2013+ält.,

Jedes Pferd darf pro Tag jeweils einmal an der Geführten GHP teilnehmen.

Anforderungen:

Der Teilnehmer stellt zu Beginn als erste Aufgabe sein Pferd im Schritt und Trab an der Hand vor. Danach führt er sein Pferd im Schritt durch einen Parcours mit 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht immer aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Das Pferd muss sicher an der Hand kontrolliert werden können. Parcourskizze: WBO Seite 66

Pflichtaufgaben:

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder GHP fest vorgeschrieben
- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

Aufgabenpool:

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Brücke
- Fahne mitnehmen
- Flatterbandvorhang
- geöffnete Tonne (drumherum führen)
- geschwenkte Fahne
- Hufe auskratzen
- Hufe wässern (Huf in eine kleine Wanne mit Wasser stellen)
- Plane oder Wasserplane (darüberführen)
- Plane über Rücken
- Rätsche
- Stangenfächer
- Stangenkreuz oder Knisterpassage
- Startklar (auf Pferdeanhänger führen)
- Stillstehen
- Windplane

Ausr. WB 105

Ausrüstung des Pferdes: Stallhalfter/Knotenhalfter mit Führstrick oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter

Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Ohrenfliegenschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe, Reithelm-Pflicht für Teilnehmer bis einschließlich 18 Jahren

Nicht erlaubt: Gerte

Richtv: WB 105 **Bewertung:**

Das Pferd soll dem Teilnehmer während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, aber ruhig und gehorsam mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen. Darüber hinaus fließt das korrekte Führen in die ganze WN zwischen 1 und 6 (Schulnotensystem) ein. Höchstzeit (HZ): 5 Minuten Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeführt werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Einsatz: 10,00 €; VN: 10, SF: I

2. Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 208 (E)

- *Gerittener Wettbewerb gemäß Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport und Freizeitpferde“.* Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich unter: www.pferd-aktuell.de/gelassenheitspruefung-ghp oder www.cavallo.de. Pferde: 4j.+ält. , die mindestens 1-mal die „Geführte GHP“ mit Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2013+ält.

Anforderungen:

Der Teilnehmer stellt bei der ersten Aufgabe sein Pferd zunächst im Schritt und Trab an der Hand vor und sitzt dann mit bereitgestellter Aufsitzhilfe auf. Danach reitet er durch einen Parcours mit weiteren 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Der Teilnehmer muss sein Pferd an der Hand und unter dem Sattel sicher kontrollieren können. Es wird eine Parcoursskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ), die Richtung und Reihenfolge der Aufgaben angegeben sind. **Pflichtaufgaben:**

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder GHP fest vorgeschrieben
- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

Aufgabenpool:

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Brücke
- Fahne mitnehmen
- Fahrradfahrer
- Flatterbandvorhang
- geöffnete Tonne (umrunden)
- geschwenkte Fahne
- Hof- Einritt
- Hufe auskratzen
- Plane oder Wasserplane
- Rätsche
- Stangenfächer
- Stangenkreuz oder Knisterpassage
- stillstehen
- Regenmantel (auf dem Pferd an- und ausziehen)
- Windplane

Ausr.: WB 208

Ausrüstung des Pferdes: Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter, Sattel

Erlaubt: Beinschutz:

Nicht erlaubt: Hilfszügel, Ohrenfliegenschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Richtv: WB 208 **Bewertung:**

Beurteilendes Richtverfahren mit Schulnotensystem (ganze Noten 1 bis 6).

Beurteilt wird das ruhige, aber fleißige und gleichmäßige Schreiten des

Pferdes während und zwischen den Aufgaben. Das Pferd soll willig auf die möglichst minimalen Hilfen reagieren und gelassen, gehorsam und aufmerksam die Aufgaben absolvieren.

Höchstzeit (HZ) für den Parcours: 6 Minuten. Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeritten werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss. Einsatz: 10,00 €; VN: 10, SF: S

3. Fun Trail WB 204

Pferde/Ponys: 4j. und älter, jedes Pferd darf max. einmal mit einem Reiter oder zweimal mit zwei verschiedenen Reitern starten

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2017+ält.

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15, 15.1 – 15.6, gem. WBO WB 204

Pferde gemäß WBO Teil I 16, 16.1 – 16.4, gem. WBO WB 204

Einsatz: 6,- Euro +1,- Euro Förderbeitrag, VN: 10; SF: O

4. Führzügel-WB, Fun Trail (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter

Teilnehmer: Junioren Jahrg.: 2013-2019, ohne weitere Starts, Ausnahme WB 6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15,15.1 – 15.6, gem. WBO WB 204

Pferde gemäß WBO Teil I 16,16.1 – 16.4, gem. WBO WB 204

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: F

5. Pylonenrennen WB (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2017+ält.

Ausrüstung: Reiter gemäß WBO Teil I 15,15.1 – 15.6, gem. WBO WB 266

Pferde gemäß WBO Teil I 16,16.1 – 16.4, gem. WBO WB 266

Bewertung: Modus 3 (Zeitwertung)

Anforderungen: Ein Pylonenparcours muss so schnell wie möglich durchritten werden. Dabei ist die Gangart beliebig und auch Gangartwechsel sind erlaubt. Hindernisfehler werden in Strafsekunden umgerechnet. Die schnellste Zeit gewinnt.

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: P

6. Führzügel-WB, Pylonenreiten (E)

Pferde/Ponys: 4j. und älter

Teilnehmer: Junioren Jahrg. 2013-2019, ohne weitere Starts, Ausnahme WB 4

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausrüstung: WB 223 Richtv.: WB 223

Anforderungen: Ein Pylonenpacours wird ohne Zeitvorgabe nach Anweisung durchritten.

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: B

7. Vielseitiges Stangenlabyrinth-WB / WBO WB 262 (E)

Pferde/Ponys: 5j. und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen Jahrg. 2015+älter

Ausr.: WB 262 Richtv.: WB 262

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag, VN: 10, SF: L

8. Jump and Run (E)

Pferde/Ponys: 5j. und älter

Teilnehmer, Reiter: Alle Altersklassen Jahrg. 2015+älter

Teilnehmer, Läufer: Alle Altersklassen

Ausr.: WB 501 Richtv.: WB 501

Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: ein Teilnehmer und ein Läufer. Beide befinden sich in einer „Start-/Zielbox“. Nach dem Startzeichen absolviert der Teilnehmer einen Springparcours (kein Oxer, max. Höhe 0,50m). Nach dem letzten Sprung reitet er zur „Start-/Zielbox“. Sobald er in der Box angekommen ist, läuft der zweite Teilnehmer des Teams eine vorgegebene Laufstrecke. Die Zeit wird gemessen vom Start des Teilnehmers bis zum Zieleinlauf des Läufers.

Bewertung:

Es findet eine Zeitwertung statt. Je Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert. Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die gebrauchte Zeit, die dritte Verweigerung oder ein Sturz des Teilnehmers/ Pferdes führt zum Ausschluss des Teams. Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit.

Einsatz: 6,- Euro + 1,- Förderbeitrag/Team, VN: 5, SF: V

**Wie immer wird für Ihr/Euer leibliches Wohl gesorgt sein.
Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!**